

Weg durch den Wald, und Gosdorf vorbei, führt. Auf dem steilen Berge, der mit dunkeln Basaltsäulen bedeckt ist, genießt man eine weite Aussicht, besonders nach Mittag und Morgen. Von Gosdorf aus können wir noch einige Trümmer in der Nähe besuchen, die man das alte Schloß nennt, wovon jedoch nur die Sage der Landleute, aber keine geschichtliche Kunde etwas zu erzählen weiß. Nördlich von Gosdorf erhebt sich der mächtige Waizdorfer Berg, wohin durch das Gehölz der Weg führt. Wer uns bis hieher begleitet hat, wird nicht versäumen, diesen Granitberg zu besteigen, um das herrliche Panorama des Berglandes zu genießen, das sich auf dem Gipfel vor dem entzückten Blicke ausbreitet.

Von dem kleinen Dorfe Waizdorf führt uns ein Pfad jenseit der Grundmühle in den tiefen Grund, den Waldschatten bedecken. Wir folgen den Windungen des herrlichen Felsenthales, welches ein Bach schäumend durchheilt, und weiter wandernd, kommen wir an die Grenze des Granit-